Universität Bremen

Physik
Gymnasium/Oberschule
Bachelor

Inhaltsverzeichnis

Beschreibung des Faches 3
Studienvoraussetzungen und Zulassungsbeschränkung 3
Erwartete Interessen und Fähigkeiten 4
Tätigkeitsfeld und anschließendes Masterstudium 4
Studienaufbau und Studieninhalte 5
Allgemeine Informationen zum Studiengang 8
Immatrikulation im Bachelor Lehramt Gymnasium/Oberschule 9
Studienbeginn, Semesterzeiten und Studiendauer 10
Uni-Start-Portal - Alle Infos für einen guten Studieneinstieg 11
Kosten und Wohnen 11
Bewerbung und Einschreibung 12
Kontakte 14

Beschreibung des Faches

Die Ausbildung von Physiklehrer:innen an der Universität Bremen erfolgt in einem gestuften Studium mit Bachelor- und Masterabschlüssen. Die sechs Semester der ersten Phase mit dem Bachelorabschluss bieten eine Grundausbildung in der Breite der experimentellen Physik. Zudem führt das Bachelorstudium in die Physikdidaktik ein. Die ersten zwei Studienjahre dienen der fachlichen und fachdidaktischen Grundbildung. Im fünften Semester wird ein erstes physikdidaktisches Unterrichtspraktikum durchgeführt. Im dritten Studienjahr werden die Studierenden mit der fachlich orientierten Bachelorarbeit an die aktuelle physikalische Forschung herangeführt. An den Bachelorabschluss schließt sich die Masterphase mit Vertiefungen der Physikdidaktik und der Theoretischen Physik an.

Astrophysik, Biophysik, Festkörperphysik, Umweltphysik und die Theorie Komplexer Systeme markieren im Fachbereich 1 Physik/Elektrotechnik eine herausgehobene Position der Universität Bremen in der fachlichen Grundlagenforschung ebenso wie in anwendungsorientierter und interdisziplinär ausgerichteter Forschung. Die Bremer Forschungsgruppen haben enge Verbindungen zu den Disziplinen Produktionstechnik, Elektrotechnik, Mathematik, Chemie, Biologie und Geowissenschaften.

Themen der physikdidaktischen Forschung sind u. a. die Diagnostik physikalischer Kompetenz, das Erklären von Physik sowie digitale Medien im Physikunterricht. Es eröffnen sich für Studierende mit dem Ziel Lehramt Physik in Bremen vielfältige Möglichkeiten, an aktueller fachlicher und fachdidaktischer Forschung mitzuwirken – z.B. auch als studentische Hilfskräfte.

Studienvoraussetzungen und Zulassungsbeschränkung

Formale Voraussetzung ist ein Zeugnis über die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (z.B. Abitur). Zugangswege für beruflich Qualifizierte ohne Abitur sind unter www.uni-bremen.de/StudierenohneAbi beschrieben. Ausländische Hochschulzugangsberechtigungen können im Informationsportal zu ausländischen Bildungsabschlüssen geprüft werden: www.anabin.de

Physik ist **zulassungsfrei**. Es gibt genügend Studienplätze. – wer fristgerecht einen Antrag einreicht, erhält auf jeden Fall einen Studienplatz.

Physik im Bachelor Lehramt Gymnasium/Oberschule muss mit einem weiteren Fach kombiniert werden. Bei der Studienplatzvergabe beim Bachelor mit mehreren Fächern muss jedoch beachtet werden, dass für jedes Fach ein Auswahlverfahren durchgeführt wird. Ein Studienplatz für den Bachelor mit mehreren Fächern wird nur dann angeboten, wenn bei jedem Fach ein Zulassungsangebot vorliegt. Kein Angebot oder eine Ablehnung in einem Fach führt zur Ablehnung des gesamten Studienwunsches, eine Einschreibung in einen Teilstudiengang ist nicht möglich.

Alle Studienplätze werden über das dialogorientierte Serviceverfahren vergeben. Eine Beschreibung des Verfahrens finden Sie auf der Internetseite von Hochschulstart: www.hochschulstart.de. Falls Sie mehrere Bewerbungsanträge auf Hochschulstart gestellt haben, sollten Sie Ihre Studienwünsche unbedingt nach Ihren persönlichen Wünschen **priorisieren**. Hochschulstart orientiert sich bei der Vergabe von Zulassungen an Ihren priorisierten Studienwünschen und versucht, für die höher priorisierten Studienwünsche ein Zulassungsangebot herbeizuführen.

Erwartete Interessen und Fähigkeiten

Studierende sollten gute Kenntnisse und Fähigkeiten insbesondere in Mathematik mitbringen (Mathematik-Leistungskurs oder gute Leistungen im Grundkurs). Physik in der Oberstufe ist von Vorteil, aber alle Inhalte werden grundständig im Studium eingeführt wird. Englischkenntnisse werden auf dem Niveau von Grundkursen in der gymnasialen Oberstufe erwartet. Fähigkeiten zum eigenständigen Erschließen von Fachwissen mithilfe von Medien (Bücher, Lernsoftware) und zur Kooperation in Arbeitsgruppen (z.B. bei der Bearbeitung von Experimenten) sind bereits zu Studienbeginn sehr hilfreich. Die Studierenden sollten gut kommunizieren können und das Interesse mitbringen, Schüler:innen Physik anschaulich nahezubringen.

Tätigkeitsfeld und anschließendes Masterstudium

Das lehramtsbezogene Studienprofil des Studiengangs Physik bereitet auf eine Tätigkeit als Physiklehrkraft an Gymnasien und Oberschulen vor. Dafür müssen ein Masterstudium, welches zum Master of Education führt, und das Referendariat absolviert werden. Es besteht auf absehbare Zeit ein hoher Bedarf an Physiklehrer:innen.

Studienaufbau und Studieninhalte

Das Studium ist in Module gegliedert. Module bestehen aus mehreren Lehrveranstaltungen zu einem Teilgebiet des Studienfaches. Es sind in sich abgeschlossene Lehreinheiten, die jeweils mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Die Leistungen, die im Laufe des Studiums erbracht werden, fließen in die Abschlussnote des Studiums ein. Sie werden nach dem Umfang des Moduls gewichtet.

Der Zeitaufwand für das Studium wird in Credit Points (CP) gemessen, die durch den erfolgreichen Besuch von Lehrveranstaltungen automatisch erworben werden. Ein CP entspricht einer geschätzten Arbeitsbelastung von ca. 30 Stunden. Es wird auch die Zeit mit eingerechnet, die für die Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen oder für Prüfungsvorbereitungen benötigt wird. Pro Semester sollen in der Regel ca. 30 CP erworben werden. Dann beträgt das Arbeitspensum ca. 40 Stunden pro Woche. Studierende können aber auch die Anzahl der Module und damit ihr wöchentliches Arbeitspensum reduzieren. In diesem Fall schließen sie das Studium nicht in der Regelstudienzeit ab.

An der Universität Bremen kann das Studium auch zeitlich flexibilisiert werden. Infos unter www.uni-bremen.de/flexibles-studium

Studienverlaufsplan

1. Studienjahr		2. Studienjahr		3. Studienjahr	
1. Semester	**2. Semester**	**3. Semester**	**4. Semester**	**5. Semester**	**6. Semester**
Experimentalphysik 1 (Mechanik) 6 CP	Experimentalphysik 2 (Elektrodynamik und Optik) 9 CP	Experimentalphysik 3 (Atom- und Quantenphysik) 6 CP	Experimentalphysik 4 (Thermodynamik und Weiche Materie) 6 CP	Experimentalphysik 5 (Kondensierte Materie) 9 CP	Experimentalphysik 6 (Kern- und Elementarteilchenphysik) 3 CP
Grundpraktikum 1 (Mechanik) 3 CP	Grundpraktikum 2 (Elektrodynamik und Optik) 3 CP	Grundpraktikum 3 (Atom- und Quantenphysik) 3 CP	Grundpraktikum 4 (Thermodynamik) 3 CP		
Theoretische Physik 1 (Mathematische Grundlagen) 6 CP					
				Wahlpflichtmodul 6 CP	
		Physikdidaktik 1: Grundlagen 6 CP		Physikdidaktik 2: Planung und Analyse von Physikunterricht (mit Unterrichtspraktikum) 6 CP	
					Abschlussmodul (Bachelorarbeit) 12 CP

CP = Credit Points

Studienschwerpunkte/Vertiefungsrichtungen

Fachwissenschaft und Fachdidaktik

Im Zentrum der **Fachausbildung (60 CP)** in der Bachelorphase steht die Experimentalphysik. Das im ersten Semester eingeplante Modul der Theoretischen Physik dient dem Erwerb der mathematischen Grundlagen. Zu den ersten vier Experimentalphysik-Modulen gibt es inhaltlich abgestimmte Laborpraktika. Die Module Experimentalphysik 3, 4 und 5 werden – soweit die Lehrkapazität dafür verfügbar ist – lehramtsbezogen angeboten. Im dritten Studienjahr wählen die Studierenden einen physikalischen Vertiefungsschwerpunkt, in dem sie im 6. Semester auch ihre Bachelorarbeit schreiben können. Zur Wahl stehen Umweltphysik, Biophysik, Festkörperphysik und oft auch Astrophysik.

Die beiden **Module der Physikdidaktik (12 CP)** führen in der Bachelorphase in grundlegende Konzeptionen der Gestaltung von Physikunterricht ein. Zudem werden Forschungsergebnisse zu typischen Lernschwierigkeiten bei physikalischen Begriffen behandelt. Die Studierenden lernen, was bei der Vorbereitung und Durchführung von Demonstrationsexperimenten zu beachten ist.

Die Fachdidaktik beider Unterrichtsfächer beinhaltet im 2. oder 3. Studienjahr zudem sogenannte **Praxisorientierte Elemente (POE)** (je 3 CP der 12 CP pro Fach). Im Fach Physik wird das didaktische Praxiswissen im 5. Semester im Modul „Physikdidaktik 2: Planung und Analyse von Physikunterricht“ angewendet und vertieft. Während dieser Praxisphase in der Schule wird ein eigener Unterrichtsversuch von in der Regel 6 Unterrichtsstunden durchgeführt. Dabei wird exemplarisch eine Unterrichtseinheit entwickelt, erprobt und ausgewertet.

Erziehungswissenschaft

Beim Bachelor Lehramt Gymnasium/Oberschule werden die beiden Fachwissenschaften und die Fachdidaktiken der beiden Unterrichtsfächer außerdem durch den **Bereich Erziehungswissenschaft** (24 CP) ergänzt:

Im **Modul Erziehungswissenschaften (9 CP)** werden erziehungswissenschaftliche und schulpädagogisch-didaktische Grundlagen vermittelt. Das **Orientierungspraktikum (6 CP)** nach dem 1. Studienjahr dient dazu, erste pädagogische und unterrichtspraktische Erfahrungen in einem schulischen Kontext zu sammeln und dadurch die eigene pädagogische Eignung und Neigung zu überprüfen.

In den **Schlüsselqualifikationen (9 CP)** geht es um die Entwicklung fachübergreifender berufsbezogener Kompetenzen, beispielsweise Methoden- und Kommunikationskompetenz. Darin enthalten ist der Studienbereich „Umgang mit Heterogenität“ im Umfang von 6 CP als vorgeschriebener Schwerpunkt. Hier sollen Kompetenzen in den drei Bereichen „Deutsch als Zweitsprache“, „Inklusive Pädagogik“ und „Interkulturelle Bildung“ erworben werden.

Das Studium im Bachelor Lehramt Gymnasium/Oberschule beinhaltet insgesamt folgende Praxiselemente:

- Orientierungspraktikum nach dem 1. Studienjahr, 6 CP
- Praxisorientierte Elemente in den Fachdidaktiken der beiden Fächer im 2. oder 3. Studienjahr, jeweils 3 CP

Allgemeine Informationen zum Studiengang

Abschluss

Bachelor of Arts (B.A.) oder Bachelor of Science (B.Sc.)

Beim Bachelor **Lehramt Gymnasium/Oberschulen** wird i.d.R. das Studium mit dem Abschlussgrad Bachelor of Arts beendet. Nur bei der Kombination von zwei mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern im Bachelor Lehramt Gymnasium/Oberschule vergibt die Universität Bremen den Titel Bachelor of Science.

Mögliche Fächerkombinationen

Physik ist im Bachelorstudium wählbar

im **fachwissenschaftlichen Profil** als

- **Vollfach**,

im Studium mit **Lehramtsoption** für Gymnasium/Oberschule als ein Fach

- mit Lehramtsoption im **Zwei-Fächer-Bachelor**.

Achtung: Diese Broschüre behandelt das Physik-Studium im Bachelor Lehramt Gymnasium/Oberschule. Wenn Sie sich über Bachelor-Vollfach Physik im fachwissenschaftlichen Profil informieren möchten, wählen Sie bitte die Broschüre „Physik Bachelor Vollfach“.

Studierende im ersten Semester

26 (Stand Wintersemester 2022/23)

Lehrende

20 Professor:innen im Fach Physik

Typische Lehrveranstaltungsformen

Das lehramtsbezogene Physikstudium weist ein vielfältiges Lehrprofil auf. In den physikdidaktischen Lehrveranstaltungen sind Vorlesungs-, Seminar- und Übungsanteile (z.B. Unterrichtssimulationen) direkt miteinander verzahnt. Eine klar gegliederte Abfolge von Vorlesungen führt die fachphysikalischen Inhalte systematisch ein. Die Vorlesungen sind mit begleitenden Laborpraktika und Rechenübungen (15 bis 20 Studierende) abgestimmt. Hier wird der eingeführte Stoff verarbeitet, angewendet und vertieft. In Übungen und Praktika steht Kleingruppenarbeit im Vordergrund. Praktikumsgruppen bestehen aus zwei bis drei Studierenden.

Mit der Bachelorarbeit sollen die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, ein begrenztes physikalisches Problem selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Während der Arbeit an der Bachelorarbeit (Abschlussarbeit) im Fach Physik sind die Studierenden in die Forschungsgruppen des Fachbereichs Physik/Elektrotechnik eingebunden und erfahren eine persönliche Betreuung.

Unterrichtssprache

Deutsch

Auslandsaufenthalt

Ein Auslandsaufenthalt während des Studiums ist möglich, aber planmäßig nicht vorgesehen.

Immatrikulation im Bachelor Lehramt Gymnasium/Oberschule

Die **Immatrikulation** erfolgt beim Zwei-Fächer-Bachelor in die beiden Fächer. Physik zählt zu den schulischen Pflichtfächern und kann im Lehramtsstudium Gymnasium/Oberschule mit allen anderen Lehramtsfächern kombiniert werden. Nähere Informationen finden Sie in der Broschüre „Lehramt an Gymnasien und Oberschulen“ oder im Internet unter www.uni-bremen.de/lehramt.

Die Universität Bremen bietet für viele Fächerkombinationen ein **überschneidungsfreies Lehrangebot** an. Abgestimmte Veranstaltungszeiten der Studienfächer sollen sicherstellen, dass ein Studium in der Regelstudienzeit möglich ist. Beim Studium mehrerer Fächer lassen sich jedoch zeitliche Überschneidungen von Lehrveranstaltungen nicht immer vermeiden. Für die Planung eines überschneidungsfreien Lehrangebots werden Fächergruppen gebildet, denen Zeitfenster für ihre Lehrveranstaltungen zugewiesen sind.

Folgende Fächer werden in Gruppen zusammengefasst. Eine **Kombination** zweier Studienfächer **aus unterschiedlichen Fächergruppen** kann i.d.R. überschneidungsfrei studiert werden. Ein Studium von Fächern aus einer Gruppe ist möglich, kann aber zu Überschneidungen führen, die die Studienzeit verlängern können.

Fächergruppe A

Biologie | Deutsch/Germanistik | Mathematik | Religionspädagogik | Spanisch/Hispanistik

Fächergruppe B

Englisch/English-Speaking Cultures | Geschichte | Kunst – Medien – Ästhetische Bildung | Musikpädagogik | **Physik** | Politik – Arbeit – Wirtschaft

Fächergruppe C

Chemie | Französisch/Frankoromanistik | Geographie

Für ein Studium der Fächer aus der Kooperation mit der Universität Oldenburg Materielle Kultur: Textil, Niederlandistik und Slavistik/Unterrichtsfach Russisch findet keine koordinierte Stundenplanung statt. Wegzeiten zwischen den Universitäten sollten beachtet werden.

Mit Fragen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Studienfachberatung.

Studienbeginn, Semesterzeiten und Studiendauer

Studienbeginn: im Wintersemester und Sommersemester
Regelstudienzeit: 6 Semester
Nach dieser Regelstudienzeit richtet sich die BAföG-Förderung.

Wintersemester 2023/2024

Veranstaltungszeit: 16.10.2023 – 02.02.2024
Veranstaltungsfrei: 23.12.2023 – 05.01.2024

Sommersemester 2024

Veranstaltungszeit: 02.04.2024 – 05.07.2024

Beachten Sie bitte, dass viele Prüfungen während der ersten Wochen der vorlesungsfreien Zeit nach dem Ende der Veranstaltungszeit abgelegt werden.

Uni-Start-Portal - Alle Infos für einen guten Studieneinstieg

Vor Beginn der Vorlesungszeit des Wintersemesters ab Anfang Oktober veranstaltet die Universität Bremen jährlich eine Orientierungswoche, in der Ansprechpersonen aus den Fächern bei der Erstellung des Stundenplans helfen, Uni-Begriffe erklären und Serviceeinrichtungen sich vorstellen. Um Ihnen den Studieneinstieg zu erleichtern, gibt es ab Mitte September bis in das erste Semester hinein zusätzlich viele unterstützende Angebote (z. B. Vorkurse in Mathematik, Programmieren, Heranführung an forschendes Lernen).

Das E-Modul - Alle Infos für einen guten Studieneinstieg

Der Fachbereich Physik/Elektrotechnik führt seine Erstsemesterstudierenden in den ersten beiden Oktoberwochen im sog. Einführungsmodul (E-Modul) in das Studium ein. In der ersten Vorlesungswoche gehen die einführenden Veranstaltungen nahtlos in die regulären Veranstaltungen über. Das E-Modul bietet mathematische Vorkurse, erste Versuche in den Laboren, Einführungen in wissenschaftliches Arbeiten, in den Gebrauch typischer Software u.v.m. Mehr unter: www.fb1.uni-bremen.de/emodul

Für die spätere Teilnahme an Lehrveranstaltungen im Labor ist es notwendig, an der im Rahmen der Orientierungswoche angebotenen **Sicherheits- und Brandschutzunterweisung** teilzunehmen.

Weitere hilfreiche Tipps für den Studieneinstieg finden Sie ab Ende August im Uni-Start-Portal: www.uni-bremen.de/uni-start

Kosten und Wohnen

Der **Semesterbeitrag** lag im Wintersemester 2022/23 bei 347,26 Euro. Darin enthalten ist ein Semesterticket für den öffentlichen Bahn- und Busverkehr. Informationen zum aktuellen Semesterbeitrag finden Sie unter www.uni-bremen.de/semesterbeitrag.

Auf www.bremen.de werden die Stadt und das Land Bremen vorgestellt. Dort unter www.uni-bremen.de/wohnen werden Wohnungsangebote veröffentlicht. Studierende, die ihren Erstwohnsitz nach Bremen verlegen, erhalten ein Begrüßungsgeld von 150 €.

Eine Übersicht über Möglichkeiten der **Studienfinanzierung** finden Sie unter www.uni-bremen.de/studienfinanzierung.

Informationen für **internationale Studierende** zu **Visum, Krankenversicherung und Finanzen** finden Sie unter www.uni-bremen.de/studierendenstatus.

Bewerbung und Einschreibung

Informationen für Studieninteressierte

www.uni-bremen.de/studieninteressierte

Frist für die Antragstellung

Wintersemester: Anfang Mai - 15. Juli
Sommersemester: Anfang Dezember - 15. Januar
In Physik ist ein Studienstart sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester möglich. Für welche Studiengänge ebenfalls eine Einschreibung als Studienanfänger:in zum Sommersemester möglich ist, wird im Internetseite veröffentlicht: www.uni-bremen.de/studienstart-sose veröffentlicht.

Fortgeschrittene Studierende können sich sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester einschreiben. Informationen zum Bewerbungsverfahren für Fortgeschrittene und zum Fach- und Hochschulwechsel finden Sie unter www.uni-bremen.de/fachwechsel

Antragstellung

Die Antragsstellung erfolgt online über das Bewerbungsportal der Universität Bremen: **moin.uni-bremen.de** Für die Online-Bewerbung müssen sich Deutsche und Bildungsinländer:innen vorab bei **www.hochschulstart.de** registrieren. Das **dialogorientierte Serviceverfahren (DoSV) von Hochschulstart** dient der bundesweiten Koordination und Beschleunigung der Studienplatzvergabe bei Mehrfachbewerbungen. Alle grundständigen Studiengänge der Universität (Bachelor und Jura) nehmen am DoSV teil.
Sonderanträge (z. B. Härtefall) sind in das MOIN-Bewerbungsportal integriert.

Bildungsausländer:innen, also Bewerber:innen, die keine EU-Staatsbürgerschaft besitzen und deren Hochschulzugangsberechtigung nicht aus Deutschland stammt, müssen zunächst eine Vorprüfungsdokumentation VPD bei uniassist beantragen: www.uni-assist.de Mit der VPD und Deutschkenntnissen auf C1-Sprachniveau können sie sich direkt bei der Universität Bremen bewerben. Infos unter www.uni-bremen.de/incomings

Für Studienbewerber:innen ohne genügende Deutschkenntnisse bietet die Universität Bremen ein Vorbereitungsstudium an: www.uni-bremen.de/vorbereitungsstudium

Für Ausländer:innen, die in Deutschland erst nach dem Besuch eines Studienkollegs studieren dürfen, bietet die Universität Bremen das Vorbereitungsstudium :prime an: www.primebremen.de

Hinweise zur Antragstellung finden Sie unter www.uni-bremen.de/studienplatz und in der **Broschüre „Studieren an der Universität Bremen“**. Sie ist ab Ende März als Download unter www.uni-bremen.de/uni-info oder im Verwaltungsgebäude der Universität Bremen, an Schulen in Bremen und dem Bremer Umland sowie bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bremen erhältlich.

Sekretariat für Studierende SfS

Ansprechpartner für Bewerbung, Rückmeldung, Beurlaubung, Adressänderungen

Besuchsadresse: Bibliothekstraße 1, Verwaltungsgebäude,
Erdgeschoss, Eingangsbereich

Postadresse: Universität Bremen, SfS
Postfach 33 04 40, 28334 Bremen

Internet: www.uni-bremen.de/sfs

Kontaktformular: www.uni-bremen.de/KontaktSfS

Sprechzeiten: siehe Internet

(0421) 218-61110 (Bachelor und Staatsexamen)

(0421) 218-61002 (Master und internationale Incomings

Kontakte

Internetadresse des Studiengangs

www.idn.uni-bremen.de/bama_ba_start.php

Studienfachberatung

Beratung bei Fragen zu Studiengestaltung, Prüfungen sowie Prüfungsordnungen und möglicher Schwerpunktsetzung im Studium
Prof. Dr. Christoph Kulgemeyer
NW 1, Raum M 3070, (0421) 218-62020, kulgemeyer@physik.uni-bremen.de

Studienzentrum Lehramt im Zentrum für Lehrerinnen-/Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZfLB)

Anlaufstelle bei Fragen zum Hochschulwechsel und zum Master of Education
Sportturm 4. Ebene, (0421) 218-61913, stz.lehramt@uni-bremen.de
Sprechzeiten und Infos: www.uni-bremen.de/zfl unter Beratung

Servicestellen der Universität

www.uni-bremen.de/studium/beratung-service

Angebote und Informationen für internationale Studierende

Überblick über Beratungseinrichtungen
www.uni-bremen.de/hist-bremen

Beratung zu Aufenthalt und Finanzierung

International Office, Jens Kemper
(0421) 218-60365, jens.kemper@vw.uni-bremen.de
www.uni-bremen.de/international-office

Sozialberatung des Studierendenwerks Bremen, Sonja Vieten
(0421) 2201 11310, sozialberatung@stw-bremen.de
www.stw-bremen.de/sozialberatung

Migrationsamt

Wohnen, Arbeiten, Finanzierung, Sprachen lernen
www.uni-bremen.de/angebote-internationale-studierende

Information und Beratung zu Aufenthaltsrecht und zur sozialen Sicherung:
www.inneremission-bremen.de/das-leisten-wir/beratung/
(siehe Beratung für internationale Studierende)
www.uni-bremen.de/bsu (Menüpunkt Ausländerangelegenheiten)

Studentische Interessenvertretungen

Studierendenausschuss StugA Physik

NW1, Raum N4230

stugaphy@uni-bremen.de

https://stuga.physik.uni-bremen.de

Treffen: siehe Webseite

Allgemeiner Studentenausschuss AStA

Studentische Vertretung für die gesamte Universität

Serviceangebote: BAföG- und Sozialberatung, Kinderbetreuung

AStA-Etage, Studentenhaus (StH)

www.asta.uni-bremen.de

Zentrale Studienberatung

Besuchsadresse:
Bibliothekstr. 1, Verwaltungsgebäude VWG,
Haupteingang, Erdgeschoss, Flur links

Postadresse:
Universität Bremen
Zentrale Studienberatung
Postfach 33 04 40
28334 Bremen

Tel. 0421 218-61160
zsb@uni-bremen.de
www.uni-bremen.de/zsb

Beratungsangebot:
Beratungsangebot in Präsenz, per Zoom oder am Telefon
Kurzauskünfte am Telefon

Beratungszeiten:
Offen ohne Termin, mit einem festen Termin oder nach Vereinbarung

Bitte beachten Sie die Hinweise auf die Beratung im Internet.